

23. Oktober 2024

Vereinigung der nationalen Waldinventuren in Europa gegründet

18 europäische nationale Waldinventuren haben die ENFIN Association gegründet. Ziel ist es, die nationalen Forstinformationen weiter zu harmonisieren und langfristig ein europäisches Waldmonitoring zu etablieren. Deutschland wird durch das Thünen-Institut für Waldökosysteme in Eberswalde vertreten.

Eberswalde (23. Oktober 2024). Mehr als 30 europäische Organisationen, die für nationale Waldinventuren (National Forest Inventories, NFI) zuständig sind, arbeiten seit 2003 in einem freiwilligen Verbund zusammen: dem Europäischen Netzwerk für nationale Waldinventuren (ENFIN). Jetzt haben die Mitglieder eine offizielle Vereinigung gegründet. Sie ist nach französischem Recht eingetragen und wird ihren Sitz in Frankreich haben. Deutschland wird durch das Thünen-Institut für Waldökosysteme in Eberswalde vertreten. Das Forschungsinstitut führt im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft die Bundeswaldinventur durch.

Nationale Waldinventuren sind die umfassendsten, zuverlässigsten und weitreichendsten Waldüberwachungssysteme. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels auf die Wälder und der steigenden Erwartungen der Menschen an die Wälder müssen die nationalen Waldinventuren sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene weiterentwickelt werden. Deshalb und um die Rolle des Netzwerks zu stärken, wurde die offizielle ENFIN-Vereinigung am 14. Oktober 2024 gegründet. Die Mitglieder verfügen über langjährige Erfahrungen bei der Entwicklung von wissenschaftlichen Fragestellungen, Technologien und Governance auf europäischer Ebene.

Der ENFIN-Verband wird sich für eine stärkere Harmonisierung der Forstinformationen einsetzen und die NFI dabei unterstützen, gemeinsam einen Beitrag zu europäischen und internationalen Debatten in einem breiten Spektrum forstbezogener Politiken zu leisten. Ziel ist es, ein europäisches Waldmonitoring zu etablieren. Die Grundprinzipien von ENFIN sind Transparenz, wissenschaftliche Sorgfalt und gesellschaftliche Relevanz. Die Vision des Verbandes ist ein Europa, in dem die Wälder gedeihen und somit zur Anpassung an den Klimawandel und zu dessen Eindämmung beitragen.

Während der Gründungsversammlung wurden 18 europäische Organisationen Mitglied der ENFIN-Vereinigung. Weitere werden in nächster Zeit folgen. Auch Organisationen, die die Ziele des Verbandes unterstützen wollen, können Partner werden.

Die Gründungsmitglieder:

Österreich - Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft

Dänemark - Ministerium für grüne Transformation

Finnland - LUKE

Frankreich - IGN

Deutschland - Thünen-Institut

Island - Land und Wald

Irland - Forstdienst, Ministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Marinen

Italien - Akademie der Forstwissenschaften

Lettland - Staatliches Forstforschungsinstitut (SILAVA)

Litauen - Staatlicher Forstdienst, Abteilung NFI

Die Niederlande - WENR

Norwegen - Norwegisches Institut für Bioökonomieforschung

Polen - Amt für Forstwirtschaft und Geodäsie

Rumänien - Nationales Institut für Forschung und Entwicklung in der Forstwirtschaft

Slowenien - Slowenisches Forstinstitut

Schweden - SLU

Schweiz - Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, WSL

Ukraine - Ukrainischer staatlicher Planungsverband für Forstwirtschaft

Die Vorstandsmitglieder:

Alexandra Freudenschuss (Österreich)

Johannes Breidenbach (Norwegen)

Nicolas Paparoditis (Frankreich)

Matts Nilsson (Schweden)

Christoph Fischer (Schweiz)

Gherardo Ghirici (Italien)

Gert-Jan Nabuurs (Niederlande)

Thomas Riedel (Deutschland)

Kari Korhonen (Finnland, Vorsitzender)

Kontakt:

Dr. Thomas Riedel

Thünen-Institut für Waldökosysteme, Eberswalde

Tel.: 3334 3820 315

E-Mail: thomas.riedel@thuenen.de

Fotos zum Download finden Sie im Newsroom.



© Thünen-Institut/Michael Welling